

Städtische Galerie Ostfildern

Programm 2019

© SEG Ostfildern mbH, Foto: D. Franck

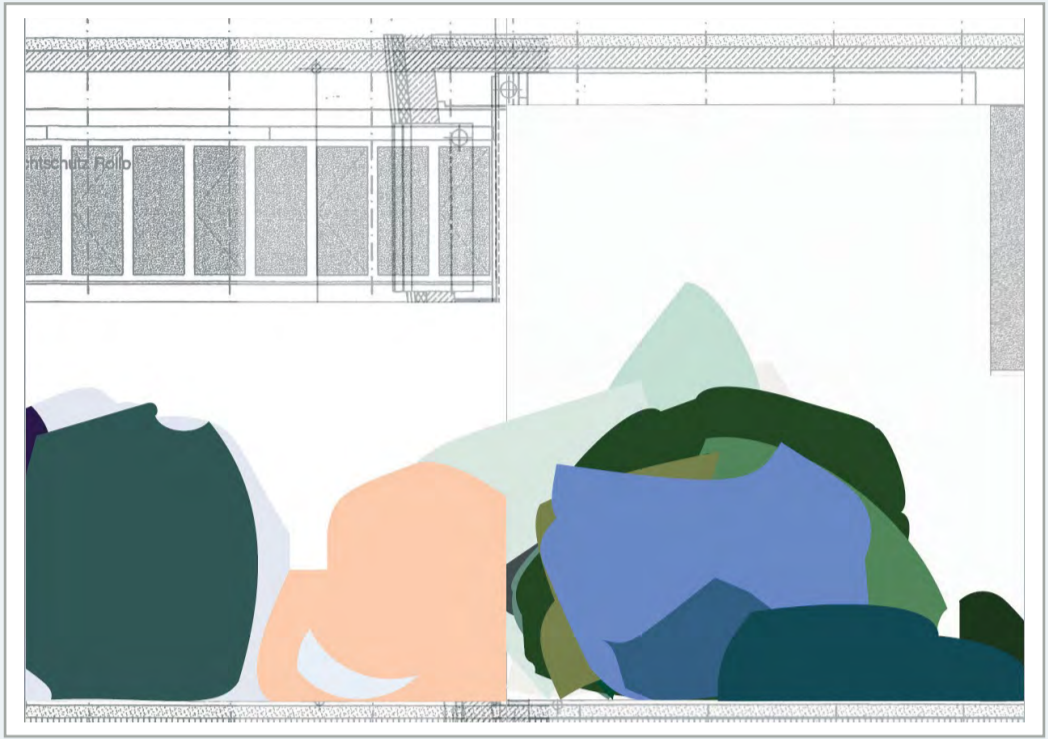


Abb. oben: Florina Leinß, „Entwurf, pic145.18rochade, 2018“

27. Januar bis 19. März 2019 Florina Leinß – Rochade

Ihre Kunst ist weitaus mehr als ein cleverer Schachzug. Florina Leinß Werke changieren zwischen Malerei, Design, Zeichnung und Plastik, die sie in raumbezogenen Arbeiten raffiniert kombiniert und verbindet. Realität, Illusionismus und Konkretion wechseln sich ab, rochieren und eröffnen spannende, vielschichtige Perspektiven.

Die reiche Formsprache ist technisch inspiriert und in Teilen dem Bereich des Designs entlehnt. Präzise konturierte Formen aus Hochglanzlack in meist kühlen Farben stehen in einem spannenden Kontrast zu malerisch gestalteten, gegenständlich inspirierten Bereichen, die häufig eine Stofflichkeit wiedergeben. Dabei interessieren die Künstlerin vor allem die Grenzbereiche. Wo hört das Tafelbild auf und wird zum Raumobjekt? Wie behaupten sich Zwischenräume und Durchblicke? Welche Möglichkeiten bieten in Öl gemalte, illusionistische Bildbereiche im Vergleich zu den ästhetischen Hochglanzflächen,

die den Raum und den Betrachter je nach Licht und Umgebung reflektieren? Welche Oberfläche wirkt sinnlicher? Folgt die Farbe der Form? Was ist Design ohne Funktion? Diese und andere Fragen stellen den Betrachter vor immer neue Aufgaben. Es entsteht ein freies Form- und Farbspiel voller erstaunlicher Bezüge. Eine Rochade, sorgfältig, konzentriert, poetisch und hoch ästhetisch zugleich.

Während der Laufzeit der Ausstellung präsentieren die *Linienscharen* ihr Künstlerbuch-Projekt „Seiten | Räume“. www.linienscharen.de

Im Rahmen einer Lesung werden am 28. Februar, 18 Uhr ausgewählte Künstlerbücher von Karl-Heinz Bogner, Ute Fischer-Dieter, Hartmut Landauer und Margarete Lindau vorgestellt.

👁 Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche: So. 10. 2. 2019, 16 Uhr

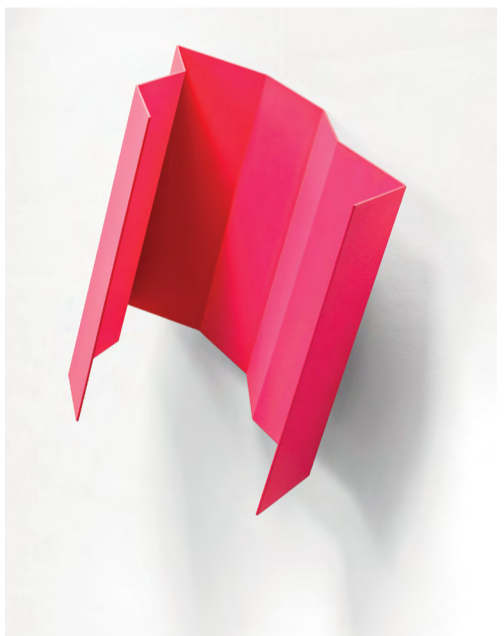
31. März bis 25. Juni 2019 Gert Riel – Umformungen

Umformung ist ein Sammelbegriff für Verfahren, bei denen dreidimensionale Körper unter Einsatz von Energie verändert werden.

Gert Riel verwendet verformbare metallische Träger unterschiedlicher Formen, Größen – und seit 2008 auch Farben – für deren Metamorphose. Kunstgeschichtlich sind die Plastiken bzw. Wandobjekte von der Konkreten Kunst bzw. Minimal Art geprägt. Konvexe oder konkave Wölbungen spiegeln ihre Umgebung oder absorbieren sie. Potenziert wird diese Wirkung je nach Lichteinfall durch Hochglanz- bzw. pigmentierte Mattlacke, die das einfallende Licht gezielt spiegeln oder brechen.

Matt – Hochglanz, Absorption – Spiegelung, konvex – konkav, groß – klein, Streuung – Dichte, positiv – negativ und viele andere spannungsreiche Gegensätze verleihen den Werken Lebendigkeit und Ästhetik pur.

👁 Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche: So. 7. 4. 2019, 16 Uhr | So. 23. 6. 2019, 16 Uhr



Gert Riel, „Veränderung“, 2016, © Foto Holger Schimkat

7. Juli bis 17. September 2019 Thomas Heger – Nachbilder

Was macht die Malerei von Thomas Heger so spannend? Einerseits sind seine Werke abstrakt, konstruiert aus Linien, Flächen und Rasterstrukturen. Andererseits sind gegenständliche Motive und Elemente erkennbar. Abstraktion und Abbildung sind raffiniert ineinander verflochten.

Seit 2004 ergänzt der Künstler das Motiv der menschlichen Figur. Freie Farbformen, Raster und Figur lassen in Kombination mit außergewöhnlichen Bildformaten eine Art assoziative Raumbühne entstehen. Seine malerische Technik wird dabei zunehmend filigraner und transparenter. Einzelne Elemente scheinen sich, beinahe gläsern wirkend, zu durchdringen. Die visuelle Entdeckungsreise des Betrachters durch die malerischen Farb Räume des Künstlers wird durch ungewöhnliche Größenverhältnisse, das gleichzeitige Auftreten autonomer, wie auch geometrischer Flächen und figürlich-gegenständlichen Verweisen zum überraschenden Erlebnis.

👁 Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche: So. 21. 7. 2019, 16 Uhr



Thomas Heger, „Pflanzenkunde 11“, 2018 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Städtische Galerie Ostfildern Programm 2019

STÄDTISCHE GALERIE OSTFILDERN

Gerhard-Koch-Str. 1, Stadthaus, 73760 Ostfildern Telefon: 0711 - 3404103, E-Mail: StaedtGalerie@Ostfildern.de
U7/Bus 122 bis Ostfildern, Haltestelle Scharnhäuser Park. Parkmöglichkeit in der Tiefgarage unter dem Stadthaus

Öffnungszeiten: Di, Do 15 – 19 Uhr; Sa 10 – 12 Uhr; So 15 – 18 Uhr. An Feiertagen geschlossen
Sonderöffnungen am Ostermontag, 22. 4. 2019, am Pfingstmontag, 10. 6. 2019 und
am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. 12. 2019



Die Städtische Galerie Ostfildern stellt sich vor.

Wenn Sie sich Kunst als ein lebendiges Gegenüber wünschen, sind Sie in der Städtischen Galerie Ostfildern genau richtig. In vier Ausstellungen jährlich zeigen wir zeitgenössische Kunst – vorwiegend aus dem Südwesten.

Kunst kann unseren Blick schärfen, Phänomene des Alltags und Themen, die uns betreffen, in den Fokus rücken und so einen Bezug zur eigenen Zeit und zum Ort schaffen. Die Städtische Galerie möchte die öffentliche Diskussion darüber anregen und sieht sich in diesem Kontext als Vermittlerin zwischen Kunst, Künstlern und Bürgern vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Stadthaus, dem Zentrum für alle Bürgerbelange, als Ort der Begegnung, der Kommunikation und des Austausches.

Sie sind herzlich eingeladen!

Informationen unter www.ostfildern.de/galerie.html

👁 Kunst erleben!

Ab 2019 gibt es ein neues Angebot für kunstinteressierte Jugendliche, Erwachsene und Senioren. In jeder Ausstellung finden an ein oder zwei Sonntagnachmittagen öffentliche, kostenlose Führungen statt. Unter dem Titel 👁 Kunst erleben! führt Kulturwissenschaftlerin Christina Ossowski durch die Ausstellung. Frau Ossowski hat nach ihrer Tätigkeit als Museumspädagogin am Museum der bildenden Künste Leipzig langjährig das Kulturamt in Leonberg geleitet. Jetzt gehört sie dem ehrenamtlich tätigen Team der Galerie im Stadthaus an.

13. Oktober bis 22. Oktober 2019 Kunstverleih, o. T. VI

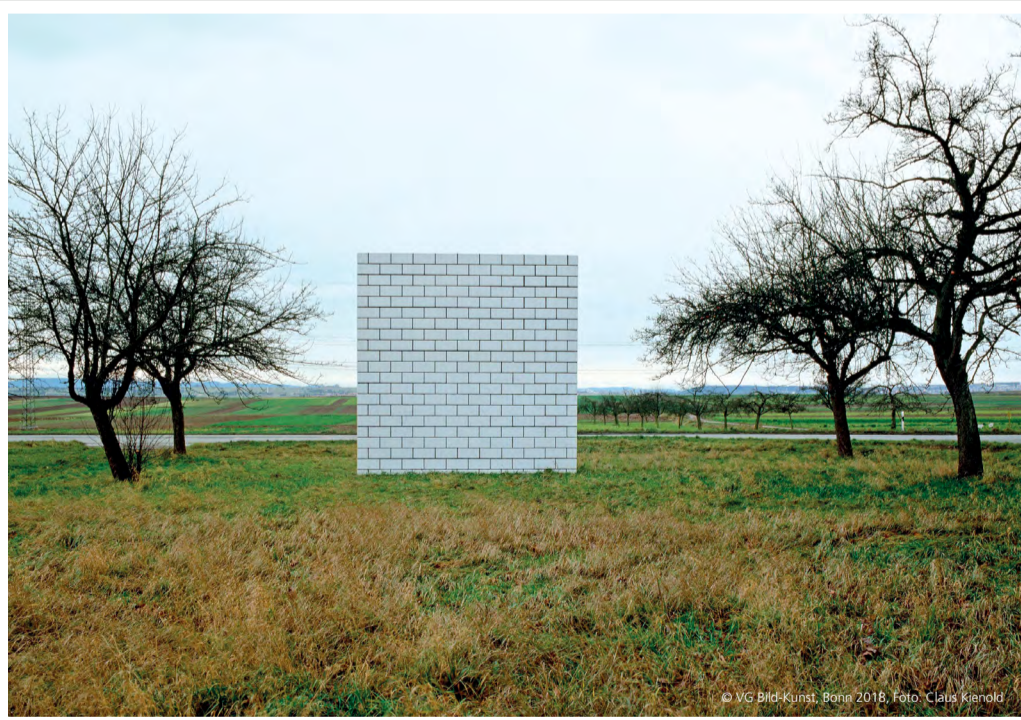
Der Kunstverleih findet alle drei Jahre statt. Er möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern die direkte Teilhabe an den Kunstwerken der Städtischen Kunstsammlung ermöglichen.

Mit der Eröffnung verbindet sich auch in 2019 eine einwöchige Ausstellung der Werke.

Die Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, aus rund 55 Originalkunstwerken bis zu drei Lieblingswerken auszuwählen und für sich reservieren zu lassen. Im Anschluss an die Präsentationswoche können sie abgeholt und gegen eine Leihgebühr für die Dauer von 33 Monaten mit nach Hause genommen werden.

Es handelt sich um Arbeiten unterschiedlichster Motivik von bekannten älteren und aufstrebenden jüngeren Künstlern aus dem Südwesten aber auch von international bekannten wie Stephan Balkenhol, Georg Baselitz und Sol LeWitt.

Parallel zum Kunstverleih o. T. VI öffnen die Ostfilderner Künstlerinnen und Künstler am Sonntag, 13. Oktober 2019 ihre Ateliers für die interessierte Öffentlichkeit.



17. November 2019 bis Januar 2020 Sol LeWitt – Stein reich

Seit 1992 hat die Stadt Ostfildern einen ganz besonderen Bezug zu Sol LeWitt. Im Rahmen des internationalen Skulpturenprojekts „Platzverführungen“ der „Kulturregion Stuttgart“ konzipierte Sol LeWitt für Ostfildern die monumentale Freiluft-Installation „Four Part Piece“. Diese wurde an vier vom Künstler selbst ausgewählten Plätzen errichtet und kann als Symbol für die einzelnen Teilgemeinden Ostfilderns gesehen werden.

Seit gut 25 Jahren leben die BürgerInnen Ostfilderns nunmehr mit LeWitts „Four Part Piece“, das seither das Stadtbild prägt und doch zugleich in den Alltag des städtischen Lebens so verwoben ist. Nicht jedem fällt die Raumsulptur im Vorübergehen auf. Denn effekteisend ist die Kunst LeWitts nicht – sie ist still, rational, konzeptuell hoch anspruchsvoll und ihre Qualität erschließt sich mitunter erst durch eine entsprechende Vermittlung.

Um diese verstärkt zu leisten, plant die Städtische Galerie eine Ausstellung, die die lokale ebenso wie die überragende internationale Bedeutung des Minimal- und Konzept-Künstlers erneut ins Bewusstsein der Besucher rücken will: Ostfildern ist stein-reich!



Grundstock für das Ausstellungsverfahren bilden seinerzeit erworbene grafische Arbeiten aus der eigenen Sammlung und ein vom Künstler angefertigtes Modell des Großprojekts in Ostfildern. Mit den markanten Räumlichkeiten der Galerie im Stadthaus Ostfildern kann die klare, gradlinige Formensprache LeWitts in einen spannenden Dialog treten.

👁 Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche:
So. 1. 12. 2019, 16 Uhr | Do. 26. 12. 2019, 16 Uhr